






Regionales Medienzentrum Mansfeld-Südharz  
Geiststraße 33  
06295 Lutherstadt Eisleben  
Tel.: 03475-61370 und 03475-613711 und 03464-573176  
Fax: 03475-613720  
E-Mail: [info@rmz-eisleben.de](mailto:info@rmz-eisleben.de)  
Internet: [www.mansfeldportal.de](http://www.mansfeldportal.de)



Titel	Medien- nummer	Prod.- jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p>Bedrohte Paradiese: <b>Mallorca und die Balearen</b></p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04290794	2011	30 min	<p>Mallorca, Ibiza und zunehmend auch Menorca sind die Lieblingsinseln deutscher Urlauber. Neben Millionen Touristen haben 60.000 Deutsche ihren Wohnsitz auf Mallorca. Fernab der überfüllten Küsten bieten Mallorca und die Balearen unberührte Natur, wilde Berglandschaften und idyllische Dörfer. Ein bedrohtes Paradies: Vor allen auf Mallorca wird das Trinkwasser inzwischen knapp. Immer neue Hotels und Golfplätze, die täglich bewässert werden müssen, sind die Ursache. In den Sommermonaten muss Trinkwasser mit Tankschiffen vom spanischen Festland herbei transportiert werden. Ausreichend Kläranlagen fehlen an vielen Orten.</p> <p><b>Der Film dokumentiert die Folgen des Massentourismus, lässt politisch Verantwortliche und spanische Umweltschützer zu Wort kommen, die inzwischen nicht nur auf Mallorca mobil machen.</b></p>
<p>Bedrohte Paradiese: <b>Kreta und die Küsten Griechenlands</b></p> <p>Schulfernsehen multimedial</p> 	04290792	2011	30 min	<p>Noch gibt es auf den Inseln im Ägäischen Meer eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Doch das Paradies ist bedroht: In vielen Hotels fehlen Kläranlagen, der Müll landet oftmals auf wilden Müllkippen, Öl und Schwermetalle verschmutzen das Meer. Vor allem auf Kreta wird der Obst- und Gemüseanbau mit übermäßigem Pestizideinsatz betrieben - oft gleich neben den Urlaubshotels. Viele Tierarten wie die seltene Mönchsrobbe sind vom Aussterben bedroht. Das Filmteam dokumentiert die Umweltschäden, zeigt aber auch die Schönheit der griechischen Inseln über wie unter Wasser.</p>
<p><b>Der Hamburger Hafen – Deutschlands Tor zur Welt</b></p> 	80004540	2011	21 min	<p>Der Hamburger Hafen ist Deutschlands Tor zur Welt, das über die Elbe auch an die Binnenwasserstraßen angeknüpft ist. Die DVD porträtiert diesen bedeutendsten deutschen Überseehafen als Umschlagplatz für Massen- und Stückgüter sowie Container, als Arbeitsplatz, internationales Logistikzentrum und wichtigen Industriestandort. Behandelt wird auch die räumliche Umstrukturierung mit spektakulären Bauprojekten in der "HafenCity". Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsblätter, Interaktionen, didaktische Hinweise sowie ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.</p>

Titel	Mediennummer	Prod.-jahr	Laufzeit	Beschreibung
<p><b>Auf dem Weg zur Energiewende</b></p> 	04600412	2011	25 min	<p>Der Hauptfilm verdeutlicht, wie die erneuerbaren Energien die Stromversorgung zukünftig gewährleisten können. Wind- und Solaranlagen, neue Speichertechnologien und eine Kombination von Strom- und Kommunikationsnetz tragen zur Versorgungssicherheit bei.</p> <p>Die Filmclips „<b>Energievision 2050</b>“, „<b>Wachstumsmarkt erneuerbare Energien</b>“ und „<b>Biogasanlage</b>“ zeigen die Vorteile einer Energiewende auf.</p> <p>Ein <b>Energie-Lexikon</b> und <b>interaktives Unterrichtsmaterial</b>, wie Arbeitsblätter und Grafiken vervollständigen diese sehenswerte DVD.</p>
<p><b>Tundra – Land am Randes des Eises</b></p> 	80004538	2010	22 min	<p>Lage und klimatische Bedingungen bilden die Grundlage für das Leben in der Tundra. Pflanzen haben sich an Polartag und Polarnacht angepasst und auch an den Permafrostboden. Sie werden kaum 20 cm hoch. Von dem spärlichen Nahrungsangebot leben Schneehühner, Lemminge, Rentiere und Moschusochsen. Stechmücken steigen aus den Tümpeln auf. Mit anderen Insekten bilden sie die Nahrungsgrundlage für viele Vögel, die in der Tundra ihren Nachwuchs großziehen.</p> <p>Am Beispiel der Rentiere wird deutlich, dass die Tundra als Lebensraum nicht isoliert betrachtet werden darf. Rentiere verbringen den Winter in den schützenden Wäldern der Taiga.</p> <p>Für die Urbevölkerungen der extremen Gebiete ist Rentierzucht, Jagd und Fischfang eine Lebensgrundlage. Diese Grundlage wird vielen arktischen Völkern entzogen. Umfangreiches Material - kurze Filme, Tondokumente, Texte, Graphiken und Bilder verdeutlichen, mit welchen Problemen die Sámi als Urbevölkerung in der Tundra Nordskandinaviens und der Kolahalbinsel zu kämpfen haben.</p>
<p><b>An Boden verlieren...</b></p> 	04600421 oder 80004551	2011	3 Filme (insges. 51 min)	<p>Neben Klimawandel und dem Verlust an Artenvielfalt gilt <b>Desertifikation</b>, der unumkehrbare Verlust von Acker- und Weideflächen durch die <b>Degradation der Böden, Vegetation und Wasser</b> in den Trockenzonen der Erde, als eines der größten Umweltprobleme der Erde. Trockengebiete bedecken mehr als ein Drittel der Erdoberfläche. Sie bilden den Lebensraum und die Existenzgrundlage für einen großen Teil der Weltbevölkerung: Allein im ländlichen Raum der Trockengebiete leben rund eine Milliarde Menschen. Sie stehen vor immensen Herausforderungen, da ihre Lebensgrundlage durch Desertifikation bedroht ist. Der Film zeigt Dimensionen, Ursachen und Folgen der <b>Landverödung</b> in Afrika, Europa sowie Süd- und Zentralasien.</p>